

NAKOS NEWSLETTER

Dezember 2018

Seite 1 von 5

In diesem Newsletter informieren wir Sie über diese und andere Themen:

- NAKOS INFO 119 mit Schwerpunkt EUTB erschienen
- Wikinger-Kinospot: Kontaktstellen können Film zur eigenen Verwendung erwerben
- Junge Selbsthilfe Blog beschäftigt sich im Dezember mit Wünschen
- Bundesverband behinderter Pflegekinder mit Engagementpreis ausgezeichnet
- Deutscher Ethikrat würdigt Selbsthilfe

IN EIGENER SACHE: EIN FROHES FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit der Dezemberausgabe unseres NAKOS-Newsletters möchten wir Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest wünschen.

Für die NAKOS war auch 2018 erneut ein ereignisreiches Jahr mit spannenden Themen und zahlreichen Aufgaben. Wir haben dabei erfahren, wie sehr unsere Arbeit wertgeschätzt und unterstützt wird und konnten vielfältige Projekte und Kooperationen erfolgreich gestalten.

Dafür bedanken wir uns bei unseren Förderern, bei allen Kolleginnen und Kollegen in der Selbsthilfeunterstützung, bei allen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Selbsthilfe, bei allen Engagierten in Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen und bei unserem Vorstand.

Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen für das Jahr 2019 viel Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Herzliche Grüße

Ursula Helms (Geschäftsführerin)

und das Team der NAKOS

NAKOS INFO 119

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung und Selbsthilfe

Die aktuelle Ausgabe unserer Fachzeitschrift NAKOS INFO ist erschienen. Im Schwerpunkt des Hefts geht es dieses Mal um die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB). Bis 2022 werden jährlich 58 Millionen Euro für die neuen Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung und von Behinderung bedrohten Menschen ausgegeben. Wir haben im Feld der Selbsthilfe nachgefragt, welche Erfahrungen bisher mit dem Aufbau des Peer-to-Peer-Angebots gemacht wurden.

NAKOS INFO 119 zum Bestellen und zum Download:

<https://www.nakos.de/service/neuerscheinungen>

AUS DER KONTAKTSTELLENARBEIT**Wikinger-Kinospot der KISS Stuttgart**

Nutzung jetzt für andere Kontaktstellen möglich

Der Werbespot der KISS Stuttgart „Selbst der Stärkste schafft es manchmal nicht allein“, der wie ein Filmtrailer für eine Wikinger-Saga wirkt, ist jetzt zu bestimmten Konditionen zur Nutzung für andere Kontaktstellen freigegeben. Das KISS-Team und die Produktionsfirma Silbersalz Film haben sich darauf verständigt, dass der Spot in verschiedenen Varianten zur eigenen Verwendung erworben werden kann.

Möglich ist eine Nutzung des Films nur für Kino, aber auch eine Nutzung für Kino, Online, SocialMedia (z. B. Youtube) etc. Die Koordination und Kampagnenplanung bzw. YouTube-Schaltung übernimmt Silbersalz Film. Der Spot kann an die jeweilige Kontaktstelle angepasst werden und es stehen sowohl für die Lang- als auch die Kurzfassung verschiedene Paketangebote zur Auswahl. Interessierte Kontaktstellen können sich direkt mit Silbersalz Film in Verbindung setzen und ein Angebot erstellen lassen. Zum Gesamtpreis kommt noch eine Nutzungsgebühr für die KISS Stuttgart dazu.

Weitere Informationen und Kontaktadresse:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6401>

JUNGE SELBSTHILFE**Lebensmutig. Junge Selbsthilfe Blog**

Monatsthema im Dezember: Wünsch dir was!

Im letzten Monat des Jahres dreht sich auf dem Junge Selbsthilfe Blog alles um Wünsche. Die Blogger*innen berichten von ihren größten Wünschen – und von den kleinen, die ihnen auch wichtig waren. Und sie setzen sich damit auseinander, ob erfüllte Wünsche wirklich glücklich machen, oder ob man manchmal auch mit unerfüllbaren Wünschen leben muss und kann.

Zum Junge Selbsthilfe Blog:

<https://www.junge-selbsthilfe-blog.de>

Junge Selbsthilfe – Gruppe des Monats Dezember

Kreative Selbsthilfegruppe für Angst- und Panikstörung in Berlin Tempelhof-Schöneberg

Auf dem NAKOS-Portal für junge Selbsthilfe www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de stellen wir jeden Monat eine junge Selbsthilfegruppe, eine Initiative oder ein Projekt von jungen Selbsthilfeaktiven vor. Im Dezember ist es die kreative Selbsthilfegruppe für Angst- und Panikstörung in Berlin Tempelhof-Schöneberg. Die Gruppe freut sich über Neuzugänge, die offen sind für kreative Projekte wie zum Beispiel Tanzen, Singen oder Lachyoga.

Die Gruppe des Monats finden Sie hier:

<http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/kreative-selbsthilfegruppe-fuer-angst-und-panikstoerung>

Stellenangebot**Projektmitarbeiter*in Junge Selbsthilfe gesucht**

Für den Arbeitsbereich Junge Selbsthilfe sucht die NAKOS schnellstmöglich eine*n Projektmitarbeiter*in in Vollzeit. Die Stelle ist zunächst befristet auf ein Jahr. Voraussetzung ist ein Studium der Sozialarbeit oder eine vergleichbare Ausbildung. Neben der Vorbereitung des nächsten Bundestreffens Junge Selbsthilfe gehört vor allem die Vernetzung mit jungen Selbsthilfeaktiven zu dem abwechslungsreichen Aufgabengebiet.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/ueber-nakos/stellenangebote>

AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT**Selbsthilfeorganisation mit Deutschem Engagementpreis ausgezeichnet**

Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. ist einer der diesjährigen Preisträger

Der Deutsche Engagementpreis 2018 wurde Anfang Dezember in sechs Kategorien an verschiedene gemeinnützige Projekte verliehen. In der Kategorie "Grenzen überwinden" erhielt die Selbsthilfeorganisation Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. eine Auszeichnung. Der Verein unterstützt bundesweit die Vermittlung von Kindern mit Behinderung in geeignete Pflegefamilien. Neben der Vermittlungsarbeit berät der Verein Familien, die diese Kinder aufnehmen, und setzt sich politisch für Verbesserungen ein.

Der Deutsche Engagementpreis wird seit 2009 vom Bündnis für Gemeinnützigkeit ausgelobt, um die öffentliche Anerkennung des bürgerschaftlichen Engagement in Deutschland zu stärken.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6397>

Ethikrat fordert bessere Versorgung für Menschen mit seltenen Erkrankungen

Reichhaltigen Erfahrungsschatz von Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen nutzen

Der Deutsche Ethikrat hat eine gerechtere Versorgung für Menschen mit seltenen Erkrankungen gefordert. Ziel müsse "die faire Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse in der klinischen Forschung und im Gesundheitswesen sein", teilte das Gremium am 23. November 2018 mit. Verbessert werden müssten neben der medizinischen Versorgung auch die Partizipationsmöglichkeiten der Betroffenen.

In diesem Zusammenhang betonte der Ethikrat auch, dass Selbsthilfegruppen und Patientenorganisationen von Menschen mit seltenen Erkrankungen über einen "reichhaltigen Erfahrungsschatz" verfügten. Dieser müsse zur Verbesserung von Diagnose, Behandlung und Prävention genutzt werden. Mit Rücksicht auf die besonderen Probleme der Betroffenen spricht sich der Ethikrat dafür aus, das Gesundheitswesen „selbsthilfefreundlich“ zu organisieren.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6383>

Jeder fünfte Suchtkranke abstinent durch Selbsthilfegruppe

Die fünf Suchtselbsthilfeverbände veröffentlichen Jahresstatistik 2017

Die fünf Suchtselbsthilfe- und Abstinenzverbände haben ihre Jahresstatistik 2017 veröffentlicht. Demnach haben rund 30.000 Frauen und 40.000 Männer insgesamt 4.110 Gruppen besucht. Drei Viertel von ihnen waren Suchtkranke, 19 Prozent Angehörige, die übrigen sind Interessierte. Alkohol ist mit Abstand die häufigste Abhängigkeitsform, weitere Suchtmittel sind illegale Drogen, Medikamente, pathologisches Glücksspiel und sonstige Abhängigkeitsformen. 87 Prozent der suchtkranken Gruppenmitglieder hatten 2017 keinen Rückfall; von den Rückfälligen haben sich zudem 77 Prozent wieder stabilisiert.

Bei den Suchtselbsthilfeverbänden handelt es sich um das Blaue Kreuz in Deutschland e.V., das Blaue Kreuz in der Evangelischen Kirche – Bundesverband e.V., die Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe – Bundesverband e.V., Guttempler in Deutschland e.V. und der Kreuzbund e.V.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@6398>

ZU GUTER LETZT

Lesetipp

Wir präsentieren jeden Monat einen Artikel aus dem aktuellen selbsthilfegruppenjahrbuch der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) und wünschen eine interessante Lektüre:

Anonym: Die Gesprächsgruppe „Pflegerische Angehörige“ begleitet uns nun schon seit fast 30 Jahren In: selbsthilfegruppenjahrbuch 2018. Gießen 2018, S. 27-31

<https://www.dag-shg.de/data/Fachpublikationen/2018/DAGSHG-Jahrbuch-2018-Anonym.pdf>

Videotipps

Imagefilm für Selbsthilfe im Landkreis Tuttlingen

Der Film soll sichtbar machen, was die 65 Selbsthilfegruppen im Landkreis ausmacht: die Gemeinschaft und der Zusammenhalt von Menschen denen es ähnlich geht, unter dem Motto "Du bist nicht alleine mit Deinem Problem."

<https://www.youtube.com/watch?v=hYpsdFCy9bI>

YouTube-Kanal der NAKOS

Schauen Sie doch mal wieder bei der NAKOS auf YouTube vorbei. Dort finden Sie verschiedene Playlists mit Videos und Clips von und über Selbsthilfekontaktstellen, -gruppen und -organisationen. Zudem gibt es dort viele spannende, lustige oder auch nachdenkliche Filme zu der Frage: Was ist eigentlich Selbsthilfe?

<https://www.youtube.com/user/selbsthilfenakos>

IMPRESSUM**NAKOS NEWSLETTER | Dezember 2018****NAKOS**

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung
von Selbsthilfegruppen
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel: 030 | 31 01 89 60
Fax: 030 | 31 01 89 70
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de

Das Wissensportal zur Selbsthilfe:
www.nakos.de

© NAKOS 2018

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V. (DAG SHG)

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

Wir stärken die Selbsthilfe.
Unterstützung durch die NAKOS

Die Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von
Selbsthilfegruppen (NAKOS) ist die bundesweite Netzwerkeinrichtung und Ansprechpartnerin für
alle Fragen rund um die gemeinschaftliche Selbsthilfe in Deutschland. Sie arbeitet unabhängig und
themenübergreifend und gibt unentgeltlich Auskunft über örtliche Selbsthilfekontaktstellen sowie
bundesweite Selbsthilfevereinigungen zu mehr als 1.000 verschiedenen Themen. Sie veröffentlicht
eine Vielzahl von Materialien und Fachinformationen und betreibt verschiedene Internetangebote.

[Newsletter abonnieren](#)[Newsletter abbestellen](#)